



PRESSEINFORMATION

Internationales Treffen renommierter Wissenschaftsexperten im Hause Kulzer in Hanau

Kulzer Expertenforum bietet Plattform für Ideenaustausch

Hanau/05.12.2018. **Anlässlich des International Scientific Expert Forums vom 27. bis 28. August 2018 brachte der Hanauer Dentalhersteller Kulzer angesehene und erfahrene Key Opinion Leader verschiedener zahnmedizinischer Schulen und privater Praxen zusammen. Die Teilnehmer aus sieben europäischen Ländern diskutierten über die Vorteile und Grenzen intraoraler Reparaturmethoden und die Anwendung von Universal-Adhäsiven.**

Eröffnet wurde das Forum durch den Kulzer CEO Marc Berendes. Dieser erklärte während seiner Begrüßungsansprache an die Teilnehmer: „Wir entwickeln unsere Produkte für Sie und wir möchten diese Produkte gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Daher sind ein intensiver Dialog und Austausch für uns sehr wichtig.“

Vom gegenseitigen Austausch profitieren

Gerade in Anbetracht des individuellen Backgrounds und der gesammelten Erfahrungen der aus verschiedenen Ländern stammenden Spezialisten, wurde der gegenseitige Austausch sehr geschätzt und erfuhr entsprechende Anerkennung.

„Es ist eine Freude, dass Wissenschaftler, Entwickler und Kollegen aus Zahnarztpraxen sich hier treffen und Ideen austauschen können“, sagte Prof. Dr. Haller von der Universität Ulm. Sein Interesse richtete sich besonders auf Hintergrundinformationen zu den Produkten. „Dadurch können wir besser verstehen, wie ein Produkt vom Hersteller entwickelt wurde.“ Auch Dr. Pier Antonio Acquaviva aus Italien schätzte diesen Aspekt: „Dieses Forum ist eine großartige Gelegenheit, mit einem forschenden Unternehmen in Kontakt zu treten.“

Für Kulzer wiederum war es sehr wertvoll zu erfahren, wie Wissenschaftler und Zahnärzte Kulzer-Produkte bei ihrer täglichen Arbeit einsetzen und verwenden. „Wir brauchen das Feedback, denn nur so können wir uns stetig verbessern“, betonte Dr. Janine Schwappe, Global Scientific Affairs.



Theorie und Praxis

Wichtiger Bestandteil der Veranstaltung waren nicht nur Präsentationen und Diskussionen zu aktuellen wissenschaftlichen Fragen, sondern auch praktische Labortests: Die Teilnehmer selbst untersuchten die Haftfestigkeit von iBOND Universal in Verbindung mit verschiedenen Materialien und Faktoren, welche die Haftfestigkeit von Adhäsiven im Allgemeinen beeinflussen.

Im Anschluss an die Tests wurden die erarbeiteten Ergebnisse ausgewertet und den Teilnehmern direkt präsentiert. Hierbei stellte sich heraus, dass iBOND Universal eine gute Haftfestigkeit in Verbindung mit ausgesuchten Materialien (z. B. Silicatkeramik, Zirkonoxid) aufwies.

Zudem wurde gezeigt, wie die Haftfestigkeit von den Anwendungsparametern abhängt - z. B. die Polymerisationszeit und Applikationsmethode. „Wir wollten hiermit aufzeigen, wie wichtig es für alle Adhäsiv-Systeme ist, bei der Anwendung des Produkts die in der Gebrauchsanweisung angegebene Herstellerempfehlung zu beachten“, betonte Dr. Natalie Nöller (Training & Education).

Den Re-Dentistry-Zyklus verlängern

Reparieren oder ersetzen? Wie es scheint, ist dies eine Frage der jeweiligen Philosophie, die jeder Zahnarzt und jede Zahnärztin individuell beantwortet – dies zeigten die Diskussionen rund um das Thema „Reparaturen von Restaurationen“.

In einem Punkt waren sich alle einig: Ziel sollte sein, den Zahnersatzzyklus zu verlangsamen. In Bezug hierauf wurde gezeigt, wie eine Reparatur mit iBOND Universal dazu beitragen kann, eine vollständige Erneuerung einer direkten oder indirekten Restauration zu vermeiden, um so möglichst viel gesunde Zahnstruktur zu erhalten. Während einer Diskussionsrunde hatten die Teilnehmer Gelegenheit, interessante eigene Fallstudien oder aktuelle Forschungsergebnisse zu Adhäsiven oder zur intraoralen Reparatur vorzustellen. In diesem Zusammenhang wurden auch einige hochästhetische Direktversorgungen mit Venus Pearl präsentiert. Alle Teilnehmer bekräftigten, dass die intraorale Reparatur ein gutes Mittel für den Schutz und den Erhalt gesunder Zahnschubstanz und Zahnfleisches darstellt.

Dialog auf Augenhöhe

Das Scientific Expert Forum bot eine hervorragende Austauschplattform für Anwender und Experten. „Es war ein Dialog auf Augenhöhe. Während wir den Fachleuten und Spezialis-

ten aus Wissenschaft und zahnärztlicher Praxen Hintergrundinformationen – insbesondere zu iBOND Universal – lieferten, erhielten wir wiederum sehr hilfreiches Feedback sowie interessante Anregungen und Impulse für neue Denkanstöße“, resümierte Dr. Janine Schweppe.



Abbildungen



Abb. 1: Hands on! In den modernen Schulungsräumen von Kulzer konnten die Teilnehmer den Praxistest direkt vollziehen.



Abb. 2: Die Teilnehmer testeten die Haftfestigkeit unter dem Einfluss verschiedener Anwendungsmethoden.

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)

(Bildnachweise: ©Kulzer)



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung & Entwicklung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Bis Juli 2017 firmierte die Kulzer GmbH unter Heraeus Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer erfolgreich gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist.

Pressekontakt

Kulzer GmbH
Leitung Marketing, Vertriebsmarketing
Thomas Stahl
Leipziger Straße 2
63450 Hanau, Germany
www.kulzer.com

Telefon: +49 6181 9689-2860
thomas.stahl@kulzer-dental.com